

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **8 (1921)**

Heft 3

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

rissen werden. Da das Papier nicht besonders ge-
leimt oder mit Glanz versehen wird, besitzt jeder
Bogen als Folge des Trockenprozesses eine rauhe und
eine glatte Seite; man spannt nämlich die hergestell-
ten Blätter auf eine glattgeschabte Holzplatte zum
Trocknen, wodurch die auf der Platte ruhende Seite
des Bogens bedeutend glatter wird als die obere
Fläche. Da nur die glatte Seite bedruckt wird
und die rauhen Flächen beim Binden zusammen-
gelegt werden, so bestehen die japanischen Bücher
eigentlich aus Doppelblättern von dünnen Bogen.
Das japanische Papier ist sehr durchlässig und eignet
sich wenig zum Beschreiben mit Tinte und Feder.
Für den Gebrauch der borstenartigen Schreibstifte
und der ostindischen Tinte, die die Japaner beim
Schreiben benutzen, ist es aber sehr gut. Das ja-
panische Papier hat meistens eine gelbliche Farbe,
da man ein Bleichungsverfahren in Japan nicht
kennt. Die Papierproduktion ist im letzten Jahr-

zehnt um 26% gesteigert worden; man schätzte sie
im Jahre 1916 auf einen Wert von 26380000 Yen.

Amerika und das deutsche Kunstgewerbe.

Es ist von zuverlässiger Seite festgestellt worden,
daß seit einiger Zeit Einkäufer deutscher Firmen
in Amerika ganz Deutschland bereisen, um gutes
deutsches Kunstgewerbe aufzukaufen. Es handelt
sich zunächst um Ausstellungsmuster, die den
Amerikanern vor Augen geführt werden sollen. Man
hofft aber in Amerika ein gutes Absatzgebiet für
hochwertige kunstgewerbliche Qualitätsarbeit zu
finden, was angesichts der europäischen Wirtschaftskrise
sehr zu begrüßen wäre und eventuell einen
Stillstand auf dem Gebiete der kunstgewerblichen
Produktion in Deutschland verhindern helfen
könnte.

R. L.

Pro Arte, Basel. Aus den Sammlungen dieses
Kunsthouses sind auch dieses Jahr die Räume der

BASLER MUSTERMESSE 1921 STRICKLER & HÜSSY ❖ RICHTERSWIL

MODERNE WANDSTOFFE „PRATIQUE“

Wir möchten Sie auf unsere ausgestellten Spezialitäten in Wandstoffbekleidungen höflich aufmerksam machen

ALLES SCHWEIZERFABRIKATE

STAND Nr. 520

HALLE III

GRUPPE III



OSK. BERBIG SOHN

ZÜRICH 2

GLASMALEREIEN

Kirchen- u. profane Arbeiten,
Anfertigung von Wappenscheiben, Blei- und Metall-
verglasungen, Glasätzerei,
Glasschleiferei

GEGRÜNDET 1877

10 HÖCHSTE AUSZEICHNUNGEN



**Imprägnier-
anstalt
und Sägerei**

++
Bahnschwellen

++
Spezialhölzer f.
Bahn-, Brücken- u.
Wasserbau

++
Holzpflaster für
Werkstätten, Fa-
brikräume, Straßen,
Brücken

++
**Balken, Bretter
Pfähle, Latten**

++
Imprägnierung mit
Teeröl und Triolith
nach den Vorschrif-
ten der Schweizer.
Bundesbahnen

PHOTOGRAPHIE

Spezialität in Architektur-Aufnahmen

Techn. Konstruktionen, Interieur, Maschinen etc.
Aufnahmen für Kataloge und Werke aller Art

H. Wolf-Bender, Kappelergasse 16, Zürich

Atelier für Reproduktionsphotographie

G. HOLLIGER & C^o A.-G.
BERN

SPEZIALHAUS

FÜR
INLAID, LINOLEUM
STOFFE

FÜR INNENDEKORATION

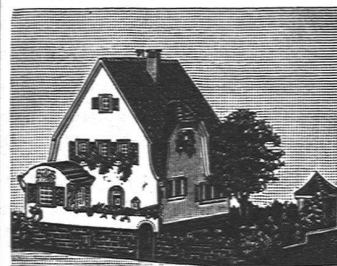
WIE:

GOBELINS, SEIDE, RUPFEN etc.



VERLANGEN SIE
 MUSTER UND OFFERTEN

TELEPHON 540
 Telegr.-Adr.: HOLLIGER BERN



Kartonmodelle

für Hoch- & Tiefbauten
H. LANGMACK - ZÜRICH
 Forchstr. 290 - Atelier für Kartonmodelle

Kataloge

ein- und mehrfarbig, werden sauber
 und in moderner Ausstattung in kur-
 zer Frist angefertigt in der ♦ ♦ ♦ ♦

Buch- und Kunstdruckerei
Benteli A.-G., Bümpliz

Akt-Ges. „UNION“ in Biel

FABRIK IN METT

*Erste schweizerische Fabrik für
 elektrisch geschweißte Ketten*

+ PATENT NR 27199

Ketten aller Art
 für industrielle u. landwirtschaftl. Zwecke

Größte Leistungsfähigkeit
 Ketten von höchster Tragkraft

NB Handelsketten nur durch Eisenhandlungen zu beziehen



Wir begutachten
 übernehmen
 offerieren

Kunstwerke aller Art

STÄNDIGE
AUSSTELLUNG
 Gemälde
 Stilmöbel
 Antiquitäten

KUNSTHAUS
PRO ARTE, BASEL
 Freiestrasse 17
 (gegenüber der Hauptpost)
 Eintritt der Ausstellung ist frei